

Radverkehr Essen

VeloCityRuhr

09.02.11

In jüngster Zeit hat sich unter dem Label **VeloCity Ruhr** eine neue Informations- und Netzwerkplattform gebildet mit der Zielsetzung, das Fahrrad als führendes urbanes Verkehrsmittel im Ruhrgebiet weiter voranzubringen. Die entsprechende Projektgruppe entstammt ursprünglich aus dem Umfeld des Zentrums für Logistik und Verkehr der Universität Duisburg-Essen, steht aber allen Interessierten offen. Man trifft sich daher auch nicht in der Uni, sondern seit kurzem regelmäßig im Unperfekthaus in der Nordcity.

VeloCityRuhr hat keine festen Strukturen wie z.B. der ADFC. Im Moment ist man dabei, schwerpunktmäßig Themenfelder auszuarbeiten, wobei man nicht unbedingt in die bereits bestehenden Aktivitäten der ADFC-Verbände eindringen will. VeloCityRuhr agiert ruhrgebietsweit und will dabei eine Plattform für eine Vernetzung aller für's Rad aktiven Menschen und Gruppierungen aufbauen. Gruppierungen, die diese Plattform bereits nutzen, finden sich z.B. an der Uni Duisburg-Essen. Eine davon beteiligt sich an der Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“. Ziel ist es, Studenten und Mitarbeiter zu motivieren, mit dem Rad zur Uni zu fahren. Man will sich aber auch um Dinge wie Abstellmöglichkeiten für Fahrräder im Campusgelände kümmern. Besonders stark eingebracht hat man sich jüngst bei der „Mobilität-Werkstatt-Ruhr“, wo man u.a. die Ergebnisse der jeweiligen Arbeitsgruppen dokumentiert hat (mehr dazu an anderer Stelle).

Die Teamtreffen von „VeloCityRuhr“ finden derzeit – wie bereits erwähnt – im „Unperfekthaus“ in der Friedrich-Ebert-Straße statt (Eintritt ist kostenpflichtig, dafür sind alkoholfreie Getränke frei). Das nächste Treffen findet statt am Freitag, 11. März ab 19:00 Uhr. Weitere Infos finden sich im Internet unter:

www.velocityruhr.net

Jörg Brinkmann

[<- Zurück zu: Radverkehr Essen](#)